

Protokoll der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung der IG Rychenbergstrasse

Zeit: Donnerstag, 7. April 2022 / 19.30h

Ort: Schulhaus Rychenberg, Singsaal, Talackerstrasse 17, Oberwinterthur

Anwesend: Vorstand:
Klaus Eisele (Präsident), Sonja Jacobi (Rechnungsführerin),
Martin Kämpf (Informatik), Toni Patscheider (Aktuar)

Mitglieder:
2 Damen und 7 Herren (inklusive Ehepaare)

Stimmberechtigte
Total 13

Entschuldigt:

Alice Engeler-Werlen
Monique Demierre – Herscher
Lucie und René Metzger
Roland Fischer
Christa Fretz Schuhmacher
Ursula Mörgeli
Johannes Baumann
Joseph-André Vogel
Manuela Kaspar
Denise Jenelten

Protokoll: Toni Patscheider

GV-Ende: 20:45 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
 3. Protokoll der letzten Generalversammlung
 4. Jahresbericht
 5. Jahresrechnung
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Ausblick auf das laufende Vereinsjahr
 8. Anträge des Vorstandes
 9. Anträge von Mitgliedern
 10. Budget 2022
 11. Varia
-

1. Begrüssung

Der Präsident, Klaus Eisele, begrüsst die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung. Er lässt darüber abstimmen, ob an der angekündigten Maskenpflicht festgehalten werden soll oder ob alle einverstanden wären, auf die Maske zu verzichten.

Die Anwesenden sind einstimmig einverstanden, auf die Maske zu verzichten.

Die Einladung mit der Traktandenliste zur GV wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

Der Vorstand freut sich, nach der letztjährigen schriftlich durchgeführten GV die Mitglieder im normalen Rahmen begrüssen zu dürfen und so nun wieder im direkten Kontakt stehen zu können.

2. Wahl der Stimmzähler/-innen

Stimmzähler werden keine gewählt. Das absolute Mehr beträgt 7.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung (schriftliche Durchführung April 2021)

Die Abstimmungsergebnisse der schriftlich durchgeführten GV 2021 wurden in einem Beschlussprotokoll festgehalten und auf der Website publiziert.

Es wurden 107 GV-Unterlagen verschickt. Abgestimmt haben 33 Mitglieder. (Rücklauf: 31%)

Das Beschlussprotokoll vom 2. Mai 2021 der schriftlich durchgeführten 22. Generalversammlung geht unter den anwesenden Mitgliedern in Zirkulation. Die Abnahme erfolgt gegen Ende der Mitgliederversammlung (nach Traktandum 10, Budget, vor Traktandum 11, Varia).

4. Jahresbericht

Der Präsident erläutert den Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2021 zusammenfassend:

▪ Mutationen 21:

- Mitgliederbestand Ende 2020:	105
- Austritte:	- 5 (2 Verstorbene)
- Neumitglieder:	+ 3
- Mitgliederbestand Ende 2021:	103
Differenz zum Mitgliederbestand Ende 2020:	- 2

Klaus Eisele weist darauf hin, dass der Mitgliederbestand stetig etwas sinkt und zeigt eine Planübersicht mit Wohnorten aller Mitglieder. Daraus ist ersichtlich, dass beide Endabschnitte der Rychenbergstrasse recht viele Mitglieder aufweisen, dass aber zwischen dem Bäumlirank und der Musikschule deutlich weniger Mitglieder vorhanden sind. (In diesem Abschnitt ist allerdings die Wohndichte auch deutlich kleiner.)

Trotzdem sieht der Vorstand durchaus Potenzial, die Mitgliederzahl wieder etwas zu erhöhen. Es sind alle aufgerufen, in ihrer Umgebung für die IG Rychenbergstrasse Werbung zu machen.

▪ Aktivitäten des Vorstands:

- Sitzungen:

Der Vorstand traf sich 2021 zu drei Sitzungen. (März-Sitzung virtuell am PC)

- Online Info-Veranstaltung mit Stadtbus Winterthur:

An der Online Info-Veranstaltung der IG Rychenbergstrasse mit Stadtbus und dem Tiefbauamt Winterthur nahmen rund 40 Personen teil.

Der Vorstand erachtet diese Teilnehmerzahl als erfreulich und die coronabedingt gewählte Form als gelungen.

- Teilnahme an der städtischen Verkehrskonferenz von Stadtbus:

An der städtischen Verkehrskonferenz vom 18.05.2021 wurden Infos zu den verschiedenen Tempo-30-Projekten und zum Fahrplanverfahren des ZVV gegeben.

– Elektronischer Verkehrszähler installiert und Daten ausgewertet:

Die IG Rychenbergstrasse hat einen Verkehrszähler Marke BREDAR angeschafft und im August 21 in einer Testphase erstmals eingesetzt.

Die Installation an der Rychenbergstrasse 374 erfolgte Ende August 21.

Die inzwischen ausgewerteten 488'000 Messdaten wurden vom 21.08.2021 bis zum 12.01.2022 erfasst.

Wichtigste Resultate:

- 40% aller Fahrzeuge fahren schneller als 30 km/h.
- Talwärts wird schneller gefahren als bergwärts
- Die grössten Geschwindigkeitsmittelwerte werden am Sonntag gemessen.
- Das grösste Verkehrsaufkommen pro Wochentag wird am Donnerstag gemessen, Samstag und Sonntag hat es merklich weniger Verkehr.
- Durchschnittlich passierten die Messstelle 3650 Fahrzeuge an Werktagen, 3500 Fz an Samstagen und 2500 Fz an Sonntagen.
Dieser Wert liegt deutlich tiefer als vor 10 Jahren. (damals rund 5000 Fz pro Tag)

Der Verkehrszähler soll nun auch in weiteren Abschnitten der Rychenbergstrasse eingesetzt werden.

– Herbstveranstaltung:

Als Ersatz für den fehlenden persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern plante der Vorstand eine Herbstveranstaltung mit einem Vortrag von Peter Niederhäuser, Winterthurer Historiker, zur geschichtlichen Entwicklung des Gebiets der heutigen Rychenbergstrasse mit anschliessendem Apéro und gemütlichem Beisammensein.

Leider ging nur eine einzige Anmeldung ein, sodass der Anlass abgesagt werden musste.

→ *Aus dem Kreis der Anwesenden wurde die Vermutung geäussert, dass das Thema des Vortrags vielleicht nicht genügend attraktiv war, weil die Mitglieder der IG Rychenbergstrasse vor einigen Jahren bereits eine Publikation von Peter Niederhäuser erhielten, welche sich ungefähr mit der gleichen Thematik befasste.*

– Veranstaltung des Amts für Städtebau: Winterthur 2040

Teilnahme einer Zweiervertretung des Vorstands an der Vorstellung des Projekts "Winterthur 2040". Präsentiert wurden die im Projekt erarbeiteten städtischen Entwicklungsperspektiven zu:

- Mobilität
- Quartierentwicklung
- Landschaftsentwicklung

– Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Äusseres Lind:

Der Vorstand suchte die Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Äusseres Lind, um ein altes Anliegen wiederaufzunehmen und vorwärtszubringen. Seit langem wird beklagt, dass die Situation auf der Rychenbergstrasse im Abschnitt Brunngasse bis Lindspitz bezüglich Sicherheit und Wohnqualität unbefriedigend ist.

Im Oktober 2021 bildete sich eine kleine Arbeitsgruppe (AG), welche mit einer Situationsanalyse startete und anschliessend denkbare Verbesserungen auflistete.

Für einige der Varianten wurden die Vor- und Nachteile aus Sicht von verschiedenen Benutzergruppen zusammengetragen. (Auto / Velo / Fussgänger / Eltern mit Kindern / ältere Leute)

Aus diesen Analysen sollen etwa zwei bis max. drei Lösungsvorschläge für Verbesserungsmassnahmen im besagten Abschnitt resultieren, welche an einer Info-Veranstaltung im Herbst 2022 den Anwohnerinnen und Anwohnern präsentiert werden.

Wenn sich für eine der Varianten eine deutliche Mehrheit findet, wird die AG mit einem Antrag um Realisierung auf die Stadt zugehen.

5. Jahresrechnung 2021

Sonja Jacobi präsentiert die Jahresrechnung 2021.

Aufwand:	5705.10 CHF
Ertrag:	5020.00 CHF
Verlust:	685.10 CHF
Vereinsvermögen per 31.12.2021:	34285.68 CHF

Die Jahresrechnung 2021 wurde von den beiden Revisoren Thomas Suter und Christa Fretz Schumacher geprüft und für gut befunden. Der Revisionsbericht liegt vor und wird verlesen. Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig abgenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Rechnungsführerin und dem übrigen Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt und für ihre Arbeit herzlich gedankt.

7. Ausblick auf das laufende Vereinsjahr

- Vorstandssitzungen
 - 10.03.2022
 - 17.05.2022
 - 30.08.2022
 - 28.06.2022 (Vorstandssessen)
- Brief an den Stadtrat

Betreffend die grosse Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen.
- Weiterführung der Arbeitsgruppe "Verkehrsberuhigung Brunngasse – Lindspitz"

Ziel: Info-Veranstaltung im Herbst, Evaluation einer Variante für Verbesserungen der Sicherheit und Wohnqualität. Antrag an den Stadtrat für die Umsetzung.
- Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Oberi

Betreffend Verbesserung der Verkehrssituation im Dorfkern Oberi. (Siehe Artikel in der OberiZytig Nr. 241)

Klaus Eisele hat unser Interesse an einer Mitarbeit bei den laufenden Abklärungen beim Ortsverein platziert. Eine erste Begehung mit der Stadt hat ohne die IG Rychenbergstrasse stattgefunden. Wir wurden aber im Anschluss daran informiert.
- Umbau der Frauenfelderstrasse

Der Vorstand wird den Umbau der Frauenfelderstrasse bezüglich Mehrverkehr auf der Rychenbergstrasse und durch den Ortskern Oberi genau beobachten und wenn nötig bei der Stadt intervenieren.

→ *Reto Diener informiert, dass der Umbau nicht so rasch beginnen wird, da noch Rekurse hängig sind.*
- Fussgängerstreifen auf der Rychenbergstrasse nach Einführung von Tempo-30

Der Vorstand wurde von einigen Anwohnern und IG-Mitgliedern im Bereich der Musikschule um Unterstützung gebeten. Offensichtlich will die Stadt den Fussgängerstreifen bei der Einmündung der Privatstrasse Höhe Rychenbergstrasse 79 – 87 nach Abschluss der dortigen Baustelle nicht mehr anbringen. Begründung: Bei Tempo-30 gibt es keine Fussgängerstreifen. Die im Gesetz aufgeführten Ausnahmen seien für den besagten Fall nicht relevant.

Der Vorstand hat mit den Anwohnern und mit der Stadt Kontakt aufgenommen und seine Unterstützung angeboten. Er ist der Meinung, dass die unübersichtliche Situation einen Fussgängerstreifen auf jeden Fall rechtfertigt resp. nötig macht.

→ *Christian Gantner weist darauf hin, dass die Frage der Fussgängerstreifen mit der Stadt bereits bei der Umsetzung der Tempo-30-Zonen an beiden Enden der Rychenbergstrasse diskutiert wurde. Damals wurden die bestehenden Fussgängerstreifen problemlos akzeptiert und bestehen gelassen.*

→ *Die Anwesenden unterstützen den Vorstand bei seinem Vorgehen.*

Der Vorstand wird bei einem allfälligen gerichtlichen Vorgehen durch eine Anfrage bei einer verkehrsjuristischen Fachperson klären, wie die Chancen auf Erfolg sind.

8. Anträge des Vorstandes

- Keine

9. Anträge von Mitgliedern

- Keine

10. Budget

Sonja Jacobi erläutert das Budget 2022.

Aufwand: 3400.00 CHF

Ertrag: 4800.00 CHF

Gewinn: 1400.00 CHF

→ Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

Einschub: Abnahme des Protokolls der Generalversammlung 2021

→ Das Beschlussprotokoll der 22. Generalversammlung vom 2. Mai 2021 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen und verdankt.

11. Varia

- Rychinfo:

Der Vorstand plant aktuell keine neue Ausgabe des Rychinfo und will künftig in der Oberi-Zytig mit themenbezogenen Artikeln präsent sein.

→ *Reto Diener gibt zu bedenken, dass die Oberi-Zytig nicht alle Anwohner/-innen der Rychenbergstrasse erreicht. Es wäre aus seiner Sicht sinnvoll, wieder eine Rychinfo-Ausgabe zu planen, nicht zuletzt mit dem Gedanken, bei Nichtmitgliedern bekannt zu werden und für eine Mitgliedschaft zu werben. Er wäre bereit, an einer neuen Ausgabe mitzuarbeiten.*

Die Anwesenden begrüssen diesen Vorschlag.

- Thema "Bushäuschen"

Irene und Thomas Buomberger fragen nach dem Stand der Abklärungen betreffend zusätzlicher Bushäuschen an der Rychenbergstrasse.

Der Vorstand hat im letzten Jahr diesbezüglich keine Aktivitäten entwickelt.

Aus seiner Sicht ist das Problem das sture Festhalten von Stadtbus an den zwei Standardmodellen von Bushäuschen. Diese sind für die Haltestellen der Linie 10 an der Rychenbergstrasse praktisch überall ungeeignet oder würden Landabtretungen von Hausbesitzern erfordern.

→ In der Folge entwickelte sich unter den Anwesenden eine engagierte Diskussion mit folgenden Kernaussagen und Vorschlägen:

- Die Stadt müsste zu mehr Flexibilität bezüglich Einheitsmodellen gebracht werden.
- Bushäuschen sollten auch als verkehrsberuhigende Elemente gesehen und angestrebt werden. Beispiel: Haltestelle Kantonsschule Richtung Stadt. Dort wurde die Strasse so verengt, dass die Autos hinter einem haltenden Bus warten müssen und nicht überholen können.
Dieser Aspekt muss bei einem Kontakt mit der Stadt unbedingt so eingebracht werden.

Für das Protokoll

Winterthur, 11. April 2022

Toni Patscheider

